

Henkel Teroson

„Warme Kante“ gegen Wärmeverluste

Henkel Teroson verfügt nach eigenen Angaben mit „Terostat-970“ über einen neuen Kleb-/Dichtstoff, der Abstandhalter aus Metall bei der Herstellung von Mehrscheiben-Isolierglas überflüssig macht. „Terostat-970“ vereint die Funktionen des PIB-Dichtstoffes, des Abstandhalterprofils sowie des Trockenmittels. Der Abstandhalter kann zur Herstellung von Isolierglas-scheiben mit Zwischenräumen von 1 bis 20 mm verwendet werden, so Henkel weiter.

Als äußere Abdichtung wird der zweikomponentige Polysulfidichtstoff „Terostat-998 RS“ eingesetzt.

„Terostat-970“ zeichnet sich besonders durch einen schnellen Haftungsaufbau („Anwachsen“) zur Glasoberfläche hin aus. Als Folge davon ist eine rasche Weiterverarbeitung gewährleistet, wie sie zum Beispiel zur Herstellung von Gießharzscheiben wünschenswert ist.

In den einkomponentigen, lösungsmittelfreien Dichtstoff auf der Basis von Polyisobutylen ist das Molekularsieb/Trocknungsmittel bereits eingearbeitet.

Selbst bei tiefen Temperaturen behält „Terostat-970“ nach Herstellerangaben seine plastischen, dichtenden Eigenschaften bei.

Außerdem trägt es dem Prinzip der „Warmen Kante“ Rechnung: Der Ersatz des

metallischen Abstandhalters durch den organischen führt zu einer Verbesserung der Wärmedämmung und Verringerung der Kondensatbildung.

Außerdem wird über die gesamte Scheibe eine gleichmäßige Temperaturverteilung erreicht.

Mehrscheiben-Isolierglas, mit „Terostat-970“ und „Terostat-998 RS“ gefertigt, erfüllt die Anforderungen nach DIN 1286, Teil 1 und 2. Henkel Teroson GmbH
69123 Heidelberg
Tel. (0 62 21) 70 40

Geze

Oberlichtöffnersystem „OL 90 N“

Geze hat seine Produktfamilie „OL 90 N“ zum Öffnen und Schließen von Oberlichtfenstern durch die neue Schere „OL 95“ erweitert. Sie zeichnet sich durch ihre große Öffnungsweite von 220 mm aus und sorgt so für noch bessere Be- und Entlüftung.

Scheren und Gestänge sind von vorne montierbar.

Durch seine geringe Bauhöhe benötigt der „OL 90 N/OL 95“ daher nur wenig Platz für die Installation über dem oder seitlich vom Flügel. Damit eignet sich das System gerade auch für den Einbau in Pfosten-Riegel-Konstruktionen. Besonders Augenmerk legte Geze außerdem auf das Design der Oberlichtöffner. Sämtliche sichtbaren Teile sind aus Leichtmetall gefertigt, Befestigungsschrauben sind nicht zu sehen. Somit haben Architekten und Planer jetzt deutlich mehr Freiraum bei der Gestaltung von Oberlichtsystemen.

Zum Belüften können die Oberlichtöffner „OL 90 N/OL 95“ über den Elektroantrieb „E 212“ geöffnet und geschlossen werden. Auch der Elektroantrieb zeichnet sich durch extrem schmale Bauweise aus und ist mit nur 33 mm Breite universell einsetzbar. Für eine „Auf“- oder „Zu“-Bewegung benötigt der Antrieb lediglich rund 30 Sekunden.

Geze Global Marketing
71226 Leonberg
Tel. (0 71 52) 20 32 17
global-marketing@geze.de

BGT

„BI-Fitpoints“ Punkthalterungen

Als langjähriger Hersteller u. a. von Einscheiben-Sicherheitsglas, Verbund-Sicherheitsglas und Isolier-



glas, verfügt BGT Bischoff Glastechnik über weitreichende Erfahrung und die nötigen CNC-Präzisionsmaschinen, um den hohen Anforderungen der punkthalterungen gerecht zu werden. Verschiedene Punkthaltesysteme, wie starre oder bewegliche Halter, sowie flächenbündige Ver-

schraubungen, benötigen differenzierte und präzise Glasbearbeitungen. Ziel beim Einsatz von Punkthaltern ist, durch die rahmenlose Verglasung eine größtmögliche Transparenz bzw. ein filigranes und ästhetisches Gesamtbild zu erhalten. Infolge der Minimierung der Konstruktion erfolgt die Lastabtragung über die Punkthalter direkt auf die Unterkonstruktion oder über eine Sekundärkonstruktion. Durch die große Bandbreite an Punkthaltesystemen – versenkt, mit oder ohne Gelenk, großer oder kleiner Teller – können Punktbefestigungen genau nach den statischen und optischen Anforderungen dimensioniert werden. Anwendungsbereiche sind als Einfach- oder Isolierglas z. B. in Glasfassaden, Brüstungsplatten, Geländerverglasungen, Vordächer oder im Innenausbau.

BGT Bischoff Glastechnik
75015 Bretten
Fax (0 72 52) 50 32 83

R. Träger

Sonnenschutzfolien

Unerträgliche Hitze im Büro und Betrieb, unerwünschte Blendwirkungen – hier können Sonnenschutzfolien eine einfach zu installierende und kostengünstige Lösung bieten. Der Fensterbauer kann mit einfacher Argumentation seinem Kunden Problemlösungen im unteren Kostensegment anbieten. Reine Sichtschutzfolien auf Glas aber auch Splitterschutzfolien runden die Produktpalette des Kölner Anbieters R. Träger ab. Rochus Träger
51145 Köln
Tel. (0 22 03) 30 73 11